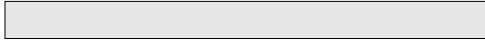




**Busch-Jaeger  
Elektro GmbH**

73 - 1 - 5815  
22584

**Busch-Installationsbus® *EIB***  
**4-fach Analogeingang 6157 EB**  
für den Einbau



**D**



Betriebsanleitung  
nur für autorisierte Elektro-Fachleute  
mit EIB-Ausbildung

---

## Technische Daten

---

### Sensor-Anschluß

Ausgangsspannung (optional): 18 V =  $\pm$  10%  
Gesamtstromabgabe max. 100 mA  
Anzahl der Eingänge 4

### Stromeingänge (je Kanal)

- Eingangsbereich 0 - 20 mA, 4 - 20 mA  
- Eingangswiderstand ca. 250 k $\Omega$

### Spannungseingänge (je Kanal)

- Eingangsbereich 0 - 10 V  
- Eingangswiderstand ca. 20 k $\Omega$

Leitungslänge max. 30 m

### Netzanschluß

Nennspannung 230 V~, 50 Hz

### EIB-Anschluß

Stromaufnahme  $\leq$  10 mA

### Genauigkeit

2%  $\pm$  1 LSB

### Betriebstemperatur

-5 °C bis +45 °C

### Schutzart

IP 20

### Maße (H x B x T)

42 x 240 x 32 mm

---

## Wichtige Hinweise

---

### **Achtung**

Arbeiten am EIB-Bus dürfen nur von geschultem Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden. Verlegung und Anschluß der Busleitung sowie der Anwendungsgeräte muß gemäß den gültigen Richtlinien nach DIN-VDE sowie des EIB-Handbuches des ZVEI/ZVEH durchgeführt werden.

**Für den Anschluß von Sensoren darf nur der Leitungstyp PYCYM (z. B. 2 x 2 x 0,8) verwendet werden.**

Es dürfen nur solche Sensoren angeschlossen werden, deren Nennspannungsbereich 18 V zuläßt.

Die maximale Stromabgabe zur Versorgung der Sensoren beträgt 100 mA (gesamt, alle Kanäle).

---

## **Einsatzgebiete / Funktionsweise**

---

Das Gerät dient zur Aufnahme von analogen Eingangsgrößen und zu deren Wandlung in digitale Schalt- und Wertesignale für den ABB-Installationsbus EIB.

Bei einer Übertragung von digitalen Wertesignalen führt ein Mischbetrieb von Sensoren mit 4 - 20 mA und 0 - 20 mA bez. 0 - 10 V zu Meßwertfehlern. Verwenden Sie deshalb bei Sensoren mit 4 - 20 mA die dafür vorgesehene Software.

Die Herstellerdatenbank von Busch-Jaeger wird laufend ergänzt. Sie enthält die neusten Applikationen.

Die dazugehörigen Beschreibungen entnehmen Sie dem Technischen EIB-Handbuch.

Sollten Ihnen die Datenbank und/oder das Technische EIB-Handbuch fehlen, so können Sie beides bei Busch-Jaeger kostenlos anfordern.

Bezüglich der aufgeführten technischen Daten existieren weitere Angaben; entnehmen Sie diese bitte dem Gerätefenster unter der ETS.

---

## Montage

---

### Netzspannung ausschalten!

Hebeln Sie die beiden äußeren Kappen am Gerät ab. Das Gerät wird mittels Schrauben - die durch die Langlöcher (siehe Fig. 3 und Fig. 4, Pos. 1, 7) gesteckt werden - befestigt.

Der Anschluß der Netzspannung erfolgt über die Klemmen L und N (max. 2 x 2,5 mm<sup>2</sup>).

Der Anschluß an den EIB-Bus erfolgt mittels 2-poliger Busklemme (Art.-Nr. 6183), die in die Einführung (siehe Fig. 4, Pos. 6) gesteckt wird. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Klemmen (rot = +, grau = -).

Der Anschluß von Sensoren erfolgt über den 12 - poligen Schraubklemmblock (0,14 - 1,5 mm<sup>2</sup> starr, 0,14 - 1 mm<sup>2</sup> flexibel).

Bitte beachten Sie die Anschlußbilder für die verschiedenen Sensoren (siehe Fig. 2 a bis e).

---

## Inbetriebnahme

---

### Physikalische Adresse vergeben

- Schließen Sie einen PC mit der EIBA TOOL Software (ETS) mittels EIB-RS 232 Schnittstelle (Art.-Nr. 6186) an die EIB-Buslinie an.
- Drücken Sie die Programmier­taste (Fig. 3, Pos. 5) am Analogeingang 6157: die rote Programmier-LED (Fig. 3, Pos. 4) leuchtet.
- Nach der Programmierung der physikalischen Adresse erlischt die rote LED.

### Applikation wählen / parametrieren

Das Verhalten der 4 Analogeingänge kann mit Hilfe der ETS individuell parametrier­et werden.

Die jeweils zur Verfügung stehenden Applikationsversionen mit den zugehörigen Parametern entnehmen Sie bitte dem Technischen EIB-Handbuch.

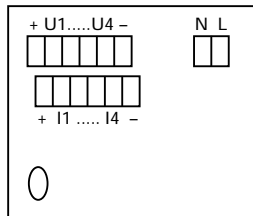
### Hinweis

Zur Werteübertragung mit Sensoren 4 - 20 mA steht eine eigene Applikationsversion zur Verfügung.

**Fig. 1**

**Achtung**

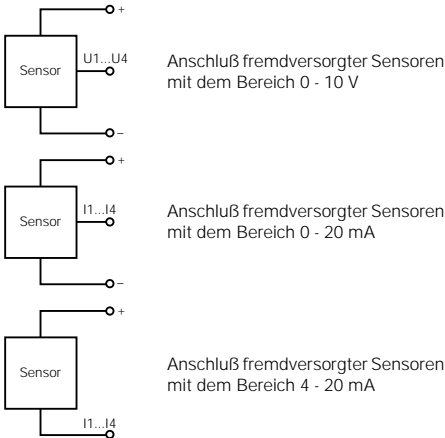
Der 4-fach Analogeingang hat je Kanal 2 Eingangsklemmen. Es darf je nach Sensor nur eine Klemme je Kanal, entweder die Strom- oder die Spannungsklemme, angeschaltet werden. Das Gerät stellt für Sensoren eine Betriebsspannung von 18 V – zur Verfügung.



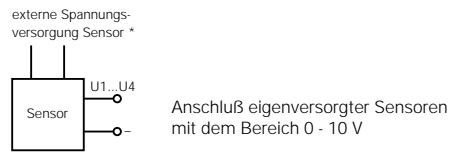
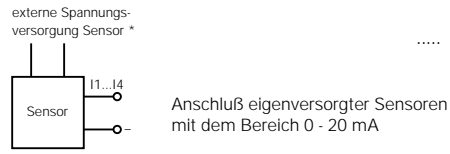
Klemmenbelegung:

- + / - : 18 V = Betriebsspannung
- U1 ... U4: Spannungseingänge 0 - 10 V
- I 1 ... I 4: Stromeingänge 0/4 - 20 mA

**Fig. 2 a-e / Anschlußbilder für Sensoren**

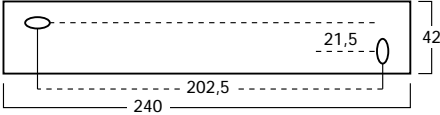






\* = ist dem Datenblatt des Sensorherstellers zu entnehmen.

Fig. 3 / Abmessungen



**Fig. 4 / Montage**

